

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

151 (6.6.1871) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151.

(Zweites Blatt)

Dienstag den 6. Juni

1871.

Fahrnißversteigerung

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden
Mittwoch den 7. Juni l. J.

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77, sämtliche zur Gantmasse des Bäckers Philipp Bauer gehörende Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

Möbel, Weißzeug, Herren- und Damenkleider, Spiegel, Bilder, Küchengeräthschaften und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 5. Juni 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, eine große Partie Fahr- und Reiseeffekten, worunter namentlich ein zweispänniges Coupé, ein zweispänniges mit Silber plattirtes, noch gut erhaltenes Pferdegeschirr, zwei weitere dergleichen ohne Silberbeschläg, verschiedene Sättel, gut erhaltene Pferdedecken und viele in dieses Fach gehörige Gegenstände, im Wege öffentlicher Steigerung gegen baare Zahlung zu verwerthen. Es wird hierzu Tagfahrt auf **Freitag den 9. d. M., Vormittags 9 Uhr**, im Hause Nr. 9 der Waldhornstraße angeordnet, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 3. Juni 1871.

Eduard Brückner.

Wohnungsanträge und Gesuche

Friedrichsplatz 5 sind auf den 23. Juli 3 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, wovon das eine mit Kochofen versehen, und auch zu einer Küche könnte eingerichtet werden, nebst Kellerräumlichkeit um den Preis von 170 fl. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 4ten Stock bei C. Rißhaupt.

Villa zu vermieten.

In schönster und gesündester Lage hiesiger Stadt ist auf Johanni oder **1. Juli a. e.** eine Villa im neuesten Style, erst vor einigen Jahren erbaut, an eine oder zwei zusammengehörige Familien zu vermieten; sie enthält 15 Zimmer, welche auf das Nobelpfe und vollständig möblirt sind, Dienerzimmer, Remise, Stallung, Badkabinett, sowie großen Garten. Nähere Auskunft ertheilt

A. Sondheim, Geschäftsagent,
Erbprinzenstraße 25.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Mühlburg. Auf den 23. October ist im Hause Nr. 159 der Hauptstraße eine freundliche Wohnung im untern Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Mansardenzimmer, Küche, Keller, Waschküche und Antheil am Speicher um 140 fl.

an ruhige Leute zu vermieten. Auf Verlangen können noch zwei weitere Zimmer abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Zwei freundliche Zimmer mit Glasabschluß, im zweiten Stock, Sonnseite, auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen, nöthigenfalls mit noch einem Salon, zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 100, rechts zwei Stiegen hoch. *Sinn. S. F. F. L. i. g. e. r.*

* Zwei schöne, unmöblirte Mansardenzimmer sind auf 23. Juli d. J. zu vermieten und kann auf Verlangen Kost und Bedienung gegeben werden. Das Nähere Sophienstraße 13.

Wohnungsantrag.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht sogleich oder später eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Zugehör. Adressen unter Chiffre H. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Rack post ab.*

Bitte.

Bei dem Brande wurden wir gänzlich unserer sauer ersparten Habe wie der Wohnung beraubt, daher der tägliche Verdienst gestört u. s. w. Wir bitten alle Häuserbesitzer hier, wer irgend eine Wohnung von 1-2 Zimmern sogleich beziehbar hat, seine Anmeldung im Kontor des Tagblattes zu machen.
Gebrüder Schiermaier mit Familie.

Zimmergesuch.

* Zwei schöne, unmöblirte Zimmer werden sogleich oder auf 1. Juli für einen Herrn zu mieten gesucht. Adressen kettet man Sophienstraße 27 im zweiten Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

Auf nächstes Ziel findet ein Mädchen, welches kochen, waschen, nähen und putzen kann, eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 25 im zweiten Stock. *A. Sondheim.*

* Ein einfaches, im Kochen und allen Hausarbeiten erfahrendes Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Karl Friedrichstraße 24 im Laden links.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, etwas kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße 165 (Kurzwaaengeschäft).

* Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Näheres innerer Zirkel 17 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen kann, findet sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 118.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Amalienstraße 22 im Laden.

* Es wird auf kommendes Ziel für auswärtig eine zuverlässige Person zu kleinen Kindern gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 137 im dritten Stock.

* Ein braves Kindermädchen wird nach Mannheim gesucht. Näheres Kasernenstraße 1 im dritten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Johanni einen Dienst: Hirschstraße 23, 2. Stock.

* Ein braves, reines Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Ludwigplatz 59 im 2. Stock.

2.1. Man sucht auf Johanni ein solides, im kochen erfahrendes Mädchen, welches längere Zeit in einer Stelle gedient hat und von seiner Herrschaft empfohlen wird: Amalienstraße 79, 2. Stock. *dirador Renold.*

* Eine aufständige, gesetzte Person, die gut nähen, waschen und bügeln kann, auch alle häuslichen Arbeiten willig versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Friedrichsplatz 4 im 4. Stock links.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, und ein braves, solides Zimmermädchen finden auf nächstes Ziel Stellen: Langestraße 189.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Leopoldstraße 1a im ersten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sowie sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 95 im untern Stock.

* Ein junges Mädchen von angesehenen Familie, welches noch nie diente, aber einige Zeit das Kochen gelernt hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle; dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen Sophienstraße 3 zu ebener Erde.

* Eine Person von gesetztem Alter, welche im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Müppurrerstraße 14 im zweiten Stock.

* Ein gebildetes Mädchen aus besserem Stande, welches gut nähen und bügeln kann, sucht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 4 im ersten Stock.

Hauptreihe, dem Eingang der

NS

edo

5 fr.

Fried-

selbst

nefice

ehlen.

er.

2.1.

Stelle-Gesuch.

* Ein stilles Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorsehen kann und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht bei einer stillen Familie auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 38 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 4.

*Längin
früher
48.
I. H.*

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, spinnen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*Kindly
früher
48.
I. H.*

* Ein einfaches Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Amalienstraße 23 2. Stock.

*bei Hoffmann
Schule
früher
25.*

* Ein Mädchen, welches kochen kann und allen häuslichen Arbeiten vorseht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorsehen kann, überhaupt in allen Arbeiten bewandert ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 31 im Hof.

* Eine ältere Person wünscht bei einer Dame oder in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen, auch nähen und bügeln kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im Hinterhaus.

Ein Mädchen,

welches selbstständig kochen, aber auch waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Sophienstraße 11 im 2. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Zwei Mädchen, welche das **Kleidermachen** gründlich erlernen wollen, können sogleich in die Lehre treten: Jähringerstraße 12, Seitengebäude, vierter Stock.

Nähmädchen-Gesuch.

* Ein solides, im Nähen wohl erfahrenes Mädchen findet Beschäftigung: Karl-Friedrichstraße 24 im Laden links.

*Schweig
früher
ab.*

Ladnerin-Stellegeuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schon 6 Jahre als Ladnerin in bedeutenden Geschäften servirt hat, sucht zum 8. Juli in einem guten Hause eine Stelle. Gefällige Offerten unter C. S. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junger, kräftiger Mensch, welcher erst vom Militär entlassen wurde, treu und ehrlich ist, auch gut empfohlen wird, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Jähringerstraße 90.

Stelle-Gesuch.

* Ein militärfreier Mann, der 3 Jahre Dienstzeit hat und während dieser Zeit 2 Jahre Diener war, im Fahren und Reiten geübt ist, sucht auf Johanni eine ähnliche Stelle bei einer Herrschaft oder auch als Hausdiener bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen von 7 bis 10 Uhr Amalienstraße 15 im 2. Stock.

Verloren.

* Es wurde am 31. Mai von der städtischen Leibhauskasse in die Steinstraße und zurück in die kleine Herrenstraße ein **Sparbüchlein** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe kleine Herrenstraße 16 abzugeben.

* Ein graues **Jäckchen** wurde vom unteren Marktplatz bis an die kathol. Kirche am vergangenen Freitag verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Jähringerstraße 62 abzugeben.

* 21. Sonntag den 4. d. M. wurde eine **goldene Damenuhr** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Hirschstraße 17 im 2. Stock abzugeben.

Bauplätze zu verkaufen.

An der Eitlinger- und Fleischstraße gelegene, profisch eingeteilte Bauplätze sind zu verkaufen. Näheres Friedrichsplatz 7 im Erdladen.

Tuchsalband,

eine größere Partie, ist sogleich abzugeben. Schriftliche Angebote werden entgegengenommen: Langestraße 203. N. L. **Homburger.**

Verkaufsanzeigen.

* Zu der Sophienstraße 8 ist ein **Flügel** billig zu verkaufen.

* Ein gut erhaltenes **Klavier**, 6^{te} Oktaven, ist um den Preis von 70 fl. zu verkaufen: Spitalstraße 40.

* Ein noch wenig gebrauchtes **Kinderwägelchen** zum Ziehen ist zu verkaufen: Amalienstraße 61.

* Eine **Bettlade** nebst **Seegrasmatratze** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Auskunft darüber ist zu erhalten von Morgens 11 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr: Baldstraße 49 im dritten Stock.

* Eine sehr gut erhaltene, zweispännige **Droschke** (Glaswagen), ist auswärts zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 22 im zweiten Stock.

* Zwei **Fenster**, 3' 9" breit und 5' 4" hoch, noch wie neu, sammt Beschlag mit Basculen und Läden sind billig zu verkaufen Amalienstraße 3. *Ad. Dreifuss*

Jähringerstraße 61 sind folgende **Bücher** neu unter'm Ladenpreis zu haben:
Organische Chemie von **Streckler** 1867.
Reine Chemie von **Delfs** 1864.
Italienische Grammatik von **Frühau**.

Hauskaufgesuch.

* Es wird im westlichen Stadttheile ein in gutem Zustande erhaltenes, sich gut rentirendes Wohnhaus zu kaufen gesucht, wobei alsbald 5000-6000 fl. abbezahlt werden könnten. Reflektirende wollen gefälligst ihre Adressen mit Angabe des Preises unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Lauer just ab.

Kaufgesuch.

* Ein noch gut erhaltener sogenannter **Saukopf-Ofen** wird zu kaufen gesucht. Näheres Herrenstraße 2 im Laden.

Zur gefälligen Beachtung.
Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
* 31. **S. Silb,** Kronenstraße 7.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinsten westphäl. Schinken, Göttinger, ächte Veron. Salami

empfehlen **Louis Dörle.**

Frische Muskat-Datteln

empfehlen **Louis Dörle.**

Fraunkfurter Erbswürst

bei **Th. Brugier,** Waltstraße 10.

Neue Matjes-Härinae, Sardines à l'huile, russ. mar. Sardinen, Sardellen etc.

empfehlen **Louis Dörle.**

Tarasper Mineralwasser, Lucius-Quelle (1871r Füllung), frisch eingetroffen.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Rechte Mineralwasser

in frischer Füllung als:

Emser Kränchen, Celterser, Karlsbader, Marienbader, Gomburger, Rißinger Rakoczi, Schwalbacher, Mergentheimer, Friedrichshaller Bitterwasser, Rippoldsauer, Griesbacher, Antogaster etc. empfiehlt **Louis Dörle.**

Neue Lissab. Kartoffeln

empfehlen **Louis Dörle.**

Double Peppermint

in 1/2 und 1/3 Schachteln empfiehlt
Conradin Haugel,
Großh. Hoflieferant.

Knabenrohrstiefel

Die erwartete Sendung billiger
ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt
Wilhelm Kiegel,
Karls-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Schuh- u. Stiefelwische aus Kartoffeln, billig und gut.

31. Diese Wische erhält das Leder geschmeidig, gibt ihm einen tief schwarzen lackartigen Glanz, färbt nicht ab und saugt das Wasser nicht so leicht auf wie gewöhnliche Wische. Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10, à Büchse 4 fr.

Zu verkaufen sind reine Bettfedern, Flaum, Bettladen mit und ohne Koff, Matrasen, neue und ganz gut erhaltene Betten, Kanapee und sonst verschiedene Sorten Möbel: innerer Zirkel 8. **Lazarus Bär Witwe.**

Natur-Bleiche in Urach.

6.5. Leinwand und Gebild besorgt auch dieses Jahr wieder aufs Schönste
C. B. Gehres, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Dahlia, in circa 50 Varietäten, pr. Dugend 1 fl. 12 fr.

Sommerflor, kräftige Seglinge, pr. % 24 fr.

empfehlen
Ch. Wilser, Handelsgärtner, Mühlburger Landstraße 9.

(Bestellungen können in meinem Verkaufslokal, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße, gemacht werden).

Sommerflorseglinge

in verschiedenen Sorten bei
Karl Manning,
Ettlinger Landstraße 1.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt heute Abend
W. Prink, Hof Metzger, Amalienstraße 22.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

— Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie Schwartenmagen bei
Louis Benzinger.

Eintracht.

Die noch vorhandenen Loose für das Preisfesten werden heute Nachmittag von 1 bis 3 Uhr abgegeben.
Die Regellecommission.

Todesanzeige.

Dem lieben Gott hat es gefallen, unsern lieben Sohn und Bruder, **Ernst Schucker,** pens. Trompeter, nach kurzem aber schwerem Todeskampfe im Alter von 33 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet statt Dienstag den 6. Juni, Nachmittags 4 Uhr. Trauerhaus: Langestraße 31. Karlsruhe, den 5. Juni 1871.
Die tieftrauernde Mutter und Geschwister.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem allmächtigen Gott gefallen hat, unsern lieben Gatten, Bruder und Schwager **Carl Schwaab,** Assistent, heute Mittag 12^{3/4} Uhr durch einen sanften Tod von seinem langwierigen, schweren Krankenlager zu erlösen. Wir bitten um stille Theilnahme. **L. W. L. Schwaab.**

Karlsruhe, den 5. Juni 1871.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die zahlreiche Leichenbegleitung unserer lieben Tochter und Schwester **Emilie,** sowie für die große Blumenspende sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus. Besonders aber sagen wir noch den Herren Sängern, welche an ihrem frühen Grabe gesungen und den Jungfrauen, die ihrem Sarge folgten, auf diesem Wege unsern besten Dank.
Die Eltern und Geschwister **Hartfelder.**

Nienhaus'sches Kaffee-Extract

3-4 Theelöffel voll, mit kochendem Wasser gemischt, geben sofort eine Tasse vorzüglichen Kaffee.

Ganze Flaschen und Büchsen 42 fr., halbe Flaschen 21 fr.

Niederlagen in den renommiertesten Handlungen.
Haupt-Depot für Baden und bayr. Pfalz
bei Herrn **Firnhaber & Theobald** in Mannheim.
Niederlage hält **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.



Wichtig für Gicht- und Rheumatismus-Leidende!

Die **S. Schmidt'sche Waldwoll-Waaren-Fabrik** in Remda empfiehlt den Gicht- und Rheumatismus-Leidenden ihre seit Jahren bekannten, 1865 in **Oporto**, 1867 in **Paris** und 1869 in **Wittenberg** nur allein prämiirten **Waldwoll-Erzeugnisse**, als:

**Unterjacken,
Unterbeinkleider,
Leibbinden,
Sichtwatte,**

**Kniewärmer,
Strickgarne,
Waldwollöl,
Waldwollspiritus.**

Ausgezeichnet durch soliden Preis, Haltbarkeit und Eleganz, finden die Unterkleider auch bei Nichtleidenden mehr und mehr verdiente Aufnahme.
Zeugnisse und Information im Depot zu Karlsruhe bei

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

An- und Verkauf

von Staatspapieren, Anlehenstloosen, Coupons u. c.

K. A. Levis, Langestraße 94,
Bank- und Wechselgeschäft.

Kathol. Kirchenmusik-Verein.

2.1. Mittwoch Abends halb 6 Uhr Probe im katb. Schulhause.

Standesbuchs-Auszüge.

Gehaufgebote:

- 3. Juni. Pbtipp Kallat von Laur, Schloffer hier, mit Wilhelmine Kauf von Gidingen.
- 3. " Johann Heinrich August Ramm von Kernaß, Schloffer hier, mit Karoline Poos von Heitheim.
- 3. " Wilhelm Stockhausen genannt Parlander, von Oberimpfen, Handelsmann hier, mit Christin Elisabeth Otter von Knittlingen.
- 3. " Titus Scheel von Gidingen, Schuhmacher hier, mit Clara Siegel von Walfamer.

Eheschließungen:

- 5. Juni. Karl Jakob Gling von Ettenheim, Wegger hier, mit a. olive Jung von Rothensels.

Geburten:

- 2. Juni. Karl Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Weinmann, Postvikant.
- 2. " Theres, Vater Michael Seig Chirurg.
- 3. " Marie Theres, Vater Florian Horn, Wäschweber.
- 3. " Karl Friedrich, Vater Wilhelm Michel, Coiffeur.
- 4. " Otto Ludwig, Vater Eduard Eisen, Prof. für.
- 4. " Oskar, Vater Wilhelm Werke, Kaufmann und Raent.

Todesfälle:

- 4. Juni. Katharina Steimle, alt 73 Jahre, Wittwe des Rchmanns Steimle.
- 4. " Ernst Schucker, Musiker, ledig, alt 32 Jahre.
- 4. " Karl Griesbach, Partikular, Witwer, alt 65 Jahre.
- 4. " Katharina Rürnberger, Kindfrau, ledig, alt 59 J. hie.
- 5. " August, alt 2 Monate 3 Tage, Vater Schuhmacher Demeis.
- 5. " Marie Theres, alt 17 Stunden, Vater Wäschweber Horn.
- 5. " Theres, alt 3 Tage, Vater Chirurg Seig.

